

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

24.04.2024

Staatsminister Schmidt: »Riesenschritt in die Zukunft des Gesundheitsstandortes Bautzen«

Mehr als 3,7 Millionen Euro für Oberlausitz-Kliniken Bautzen

Staatsminister Thomas Schmidt hat heute (24. April 2024) das Krankenhaus Bautzen besucht und einen Fördermittelbescheid an die Geschäftsführung der Oberlausitz-Kliniken gGmbH (OLK) übergeben.

Insgesamt mehr als 3,7 Millionen Euro erhält die Klinik für ein erstes Teilprojekt, in dem Gebäudeteile abgerissen bzw. umgebaut werden sollen. In weiteren Abschnitten des Projektes soll ein vollstationäres Alten- und Pflegeheim mit 54 Betreuungsplätzen entstehen. Im Fokus dieses Projektes stehen die Aus- und Weiterbildung von Pflegekräften sowie von medizinischem Personal. Damit wird künftig der Bereich der Altenpflege direkt auf dem Campus Bautzen und somit zentral an einem Standort etabliert. Die Mittel kommen aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen.

Dazu sagte Staatsminister Thomas Schmidt bei seinem Besuch vor Ort: »Die Oberlausitz-Kliniken werden durch diese Finanzspritze einen Riesenschritt nach vorn machen und Bautzen sowie die gesamte Region gleich mit. Es werden neue Arbeits- und Ausbildungsplätze im Bereich der medizinischen Versorgung und Pflege entstehen, die den Wirtschafts- und Lebensstandort hier deutlich stärken. Der Bau des Pflegeheims bedeutet für die Region vor allem, dass ältere Menschen vor Ort in ihrer Heimat ihren Lebensabend verbringen können. Gleichzeitig werden die zukünftigen Pflegekräfte vor Ort von einer umfassenden, qualifizierten Ausbildung in allen Pflegebereichen profitieren. Das alles wird das heutige Braunkohlerevier lebenswerter und anziehender machen. Und es zeigt: Hier wird was!«

Die OLK betreibt in Bautzen ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 415 Betten. Es gibt eine Geburtenabteilung, eine Frühgeborenen-Station sowie die Kinderklinik mit der pädiatrischen Notfallambulanz. Viele medizinische Fachgebiete sind am Standort vorhanden. Die medizinische Betreuung und Pflege geht bis hin zur geriatrischen und palliativen Behandlung.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Infrastruktur und
Landesentwicklung**
Archivstr. 1
01097 Dresden

<https://www.smil.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrund:

Das Projekt gehört zu den im Lausitzer Revier geförderten Vorhaben innerhalb der Strukturentwicklung der bisherigen Kohlereviere. Insgesamt wurden bisher vom Regionalen Begleitausschuss im Lausitzer Revier 115 Projekte mit einem Volumen von insgesamt mehr als 1,1 Milliarden Euro ausgewählt. Die 33 Projekte des Förderbereichs »Öffentliche Fürsorge« haben daran einen Anteil von 15 Prozent. Auch die Förderung des Klinikums zählt in diesen Bereich. Insgesamt haben bereits 78 Projektträger im Lausitzer Revier Förderbescheide mit einem Mittelvolumen von rund 684,2 Millionen Euro erhalten.